

sommer.
frische.
kunst.

2024

12.07. – 31.08.24

Heritage
meets **Future.**

13.07. – 20.07.24

art:
bad
gastein

artbadgastein.com

Willkommen Welcome

Willkommen zur 14. Ausgabe des Kunstfestivals sommer.frische.kunst. – ein Event, das Kunst, Natur und Tradition auf beeindruckende Weise miteinander verbindet. "Heritage meets Future" ist das Leitmotiv des diesjährigen Festivals – ein Brückenschlag zwischen dem Erbe vergangener Generationen und den innovativen Ideen der Gegenwart. Wir würdigen die Traditionen, die uns hierhergebracht haben, und blicken zugleich hoffnungsvoll in die Zukunft, die wir gemeinsam gestalten wollen. Inmitten der atemberaubenden Kulisse der Berglandschaft von Bad Gastein bietet die majestätische Natur die perfekte Bühne, um die Begegnung von Vergangenheit und Zukunft zu feiern

Unsere Gäste erwartet eine inspirierende Reise durch die Vielfalt zeitgenössischer Kunst: spannende Ausstellungen, eine kleine und feine Kunstmesse sowie spektakuläre Installationen im öffentlichen Raum. Wir danken allen Künstler:innen, Sponsor:innen, Helfer:innen und natürlich unseren Gästen, die dieses Festival zu einem besonderen Erlebnis machen. Lassen Sie uns gemeinsam die Berge erklimmen, die Kunst genießen und das Wunder der Natur feiern.

Wir freuen uns auf Sie!

Mit herzlichen Grüßen

**Andrea von Goetz und
Schwanenfluss**
Festivaldirektorin & Gründerin

Lisa Loferer
Geschäftsführung
Tourismusverband Bad Gastein



Welcome to the 14th edition of the sommer.frische.kunst. art festival – an event that impressively combines art, nature, and tradition. "Heritage meets Future" is the theme of this year's festival – a bridge between the legacy of past generations and the innovative ideas of the present. We honor the traditions that have brought us here while looking hopefully to the future we want to shape together. Amidst the breathtaking backdrop of the mountain landscape of Bad Gastein, the majestic nature provides the perfect stage to celebrate the meeting of past and future.

Our guests can expect an inspiring journey through the diversity of contemporary art: exciting exhibitions, a small and exquisite art fair, as well as spectacular installations in public spaces. We thank all the artists, sponsors, helpers, and of course our guests, who make this festival a special experience. Let us climb the mountains together, enjoy the art, and celebrate the wonder of nature.

We look forward to seeing you!

Best regards,

**Andrea von Goetz und
Schwanenfluss**
Festival Director & Founder

Lisa Loferer
Director
Tourism Association Bad Gastein

heritage meets future.

Schon im 14. Jahr wird Bad Gastein in den Sommermonaten zum Hotspot für zeitgenössische Kunst. Die Mission des **sommer.frische.kunst.** Festivals und seiner Gründerin Andrea von Goetz ist es, Kunst für Besucherinnen und Besucher an einem besonderen Ort erlebbar zu machen. Im Zusammenspiel mit der spektakulären Bergwelt der österreichischen Alpen und der einzigartigen Architektur von Bad Gastein wird das Kunstfestival im Sommer 2024 zu eine Zeitreise von der Vergangenheit in die Zukunft. Unter dem Motto „**Heritage meets Future**“ schlägt das Festival eine Brücke vom historischen Treffpunkt für Kunstschaaffende zum heutigen Festival für Contemporary Art. Im Sommer 2024 erwartet die Gäste erneut ein vielfältiges, internationales Programm mit lokalen und internationalen Kunstschaaffenden. „Das Fördern und Sichtbarmachen von Kunst und Kultur, das Abbauen von Hemmschwellen und die Schaffung eines Raums für Begegnung ist für mich nach wie vor die Basis meines Schaffens“, sagt Andrea von Goetz im 14. Jahre der sommer.frische.kunst.

In diesem Jahr ist das Motto der sommer.frische.kunst. „Heritage meets Future“ – eine Anspielung auf die besondere Historie des Ortes als Sehnsuchtsort für Kunstschaaffende und die adelige Gesellschaft vor über 100 Jahren sowie die jüngere Geschichte mit fast 200 Künstlerinnen und Künstlern, die im Rahmen der sommer.frische.kunst. Arbeiten präsentiert oder neue Werke vor Ort geschaffen haben. Der Bezug zur Zukunft liegt insbesondere auf der sich auf die Kunstszene auswirkende Mainstreamisierung von KI, die nach der Digitalisierung einen großen Einfluss auf das Schaffen von Kunst hat.

Wie dem durch mehr Menschlichkeit und sozialer Interaktion begegnet werden kann, zeigt das Projekt **AlpineGothic Stammtisch**, welches insbesondere die lokale Bevölkerung mit der Kunstszene verbinden soll und damit Brücken zwischen Einheimischen und Kunstschaaffenden baut. In Kooperation mit **STRAAT museum** und **STRAAT gallery** werden die Künstler:innen **Hyland Mather** und **Mando Marie** gezeigt.

Für die Zukunft stehen auch die Arbeiten der jüngsten Künstlerinnen und Künstler aus den **Masterclasses** der Kunstschulen Wien und München, die Arbeiten aus unterschiedlichen Genres mit Schnittstellen zu Architektur und Design zeigen. Die Kuration erfolgte durch Andrea von Goetz, Ike Ikrath, Mon Müllerschön und Christine Scheucher. Für die Masterclasses 2024 wurden ausgewählt: **Paula Baader, Yaser Bashir, The BERG, Julian Shreddy Elbel, Meike Schulze Hobeling, Pascal Koertel Joana Loewis, Sebastian Quast, Carlos Vergara, Ruscha Voormann.**

Kunst im öffentlichen Raum, z.B. am Wasserfall oder auf 2000 Höhenmetern, ist ein weiterer erfolgreicher Baustein des Festivals. Mit dem **raising flags** Projekt von **museum in progress** werden insgesamt ca. 30 Fahnen von nationalen und internationalen Künstlerinnen und Künstlern an spektakulären Orten aufgestellt. Darunter sind neue Fahnen von z.B. **Martha Jungwirth, Jonathan Meese** und **Olaf Nicolai**, die erstmals in Bad Gastein gezeigt werden sowie Fahnen der Künstlerin **Grazia Toderi**, die Unsicherheiten durch den Krieg in der Ukraine und anderswo thematisiert. **raising flags** ist ein Langzeitprojekt von **museum in progress**, kuratiert von Alois Herrmann und Kaspar Mühlemann Hartl, das seit 2023 an verschiedenen Standorten, in virtuellen Ausstellungsräumen online und in medialen Räumen von Zeitungen und Magazinen realisiert wird.

Im Sommer 2024 findet bereits die dritte Ausgabe der **art:badgastein** statt. Anders als bei den großen Kunstmessen in den Metropolen geht es bei diesem Messekonzept darum, einen besonderen Austausch zwischen Kunstschaaffenden, Sammelnden und Galerien zu ermöglichen – mit Ruhe und Zeit. Die Ausstellungsräume im Kraftwerk am Wasserfall werden 2024 von sechs teilnehmenden Galerien sowie zwei Museen bespielt. Mit dabei sind **Galerie Carolyn Heinz, Galerie Kai Erdmann, Galerie Holthoff, Galerie Sophia Vonier, KnustKunzGalleryEditions, PSM, Zeller van Almsick** sowie der **Verlag für moderne Kunst Wien**, das **Straat Museum Gallery Amsterdam** und das **museum in progress Wien**.

heritage meets *future.*

For the 14th year, Bad Gastein becomes a hotspot for contemporary art during the summer months. The mission of the **sommer.frische.kunst.** festival and its founder, Andrea von Goetz, is to make art accessible to visitors in a unique location. Combining the spectacular mountain scenery of the Austrian Alps with the unique architecture of Bad Gastein, the 2024 art festival will be a journey from the past to the future. Under the motto “**Heritage meets Future**” the festival bridges the gap from a historical meeting place for artists to a contemporary art festival. In summer 2024, guests can expect a diverse international program featuring local and international artists. Andrea von Goetz states, “Promoting and making art and culture visible, breaking down barriers, and creating a space for encounters is still the foundation of my work” in the 14th year of sommer.frische.kunst.

This year’s motto, “Heritage meets Future” references the location’s history as a place of longing for artists and nobility over 100 years ago, as well as its recent history with nearly 200 artists who have presented works or created new ones on-site as part of sommer.frische.kunst. The focus on the future includes the impact of AI mainstreaming on the art scene, which, following digitalization, has significantly influenced artistic creation.

The **AlpineGothic Stammtisch** project demonstrates how greater humanity and social interaction can address these changes, particularly by connecting the local population with the art scene, building bridges between residents and artists. In cooperation with **STRAAT museum** and **STRAAT gallery**, the artists **Hyland Mather** and **Mando Marie** are featured.

The future is also represented by the works of the youngest artists from the **master-**

classes of the Vienna and Munich art schools, showcasing works across different genres with intersections to architecture and design. The curation was carried out by Andrea von Goetz, Ike Ikrath, Mon Müllerschön, and Christine Scheucher. The selected masterclass artists for 2024 include **Paula Baader, Yaser Bashir, The BERG, Julian Shreddy Elbel, Meike Schulze Hobeling, Pascal Koertel, Joana Loewis, Sebastian Quast, Carlos Vergara, and Ruscha Voormann.**

Art in public spaces, such as at the waterfall or at 2000 meters altitude, is another successful component of the festival. The raising flags project by museum in progress will feature around 30 flags from national and international artists at spectacular locations. New flags by artists such as **Martha Jungwirth, Jonathan Meese,** and **Olaf Nicolai** will be shown in Bad Gastein for the first time, alongside flags by artist **Grazia Toderi**, addressing uncertainties caused by the war in Ukraine and elsewhere. **Raising flags** is a long-term project by **museum in progress**, curated by Alois Herrmann and Kaspar Mühlemann Hartl, realized since 2023 at various locations, in virtual exhibition spaces online, and in media spaces of newspapers and magazines.

Summer 2024 will see the third edition of **art:badgastein**. Unlike major art fairs in metropolises, this fair concept focuses on facilitating a special exchange between artists, collectors, and galleries, with peace and time. The exhibition spaces in the power plant at the waterfall will be occupied by six participating galleries and two museums in 2024, including **Galerie Carolyn Heinz, Galerie Kai Erdmann, Galerie Holthoff, Galerie Sophia Vonier, KnustKunzGalleryEditions, PSM, Zeller van Almsick** as well as the **Verlag für moderne Kunst Vienna**, the **Straat Museum Gallery Amsterdam** and **museum in progress Vienna.**

sommer.frische.kunst.

sommer.frische.kunst. 12.07. – 31.08.2023 Exhibitions
Mi – Son | Wed-Sun, 14:00 – 18:00 h

art:badgastein 13.07. – 20.07.2024 Art Fair
Mon – Do | Mon-Thur, 14:00 – 18:00 h
Fr – Son | Fri – Sun, 11:00 – 18:00 h

opening weekend

12.07.2024 – 14.07.2024

Freitag / Friday
12.07.2024

18:00 h **Eröffnung sommer.frische.kunst . 2024**
raising flags
a project by museum in progress, Wien
Eröffnung / Opening
Merangarten, Kaiser Franz Josef-Straße 10, Bad Gastein

19:00 h **POLLYESTER**
Live-Performance, City Center

20:30 h **Food & Drinks**
Almgasthof Windischgrätz, Schachenweg 2, Bad Gastein
RSVP: communication@pajo.one

Samstag / Saturday
13.07.2024

11:00 h **Hyland Mather “The Lost Object”**
a project by STRAAT, museum for street art & graffiti,
Amsterdam
Eröffnung / Opening of the Mural, City Center

11:30 h **Badeschloss Brunch**
Hotel Badeschloss, Straubingerplatz 4, Bad Gastein

14:00 h

art:badgastein
Galerie Carolyn Heinz, Galerie Kai Erdmann, Galerie Holthoff, Galerie Sophia Vonier, KnustKunzGalleryEditions, PSM, Zeller van Almsick, STRAAT Museum Gallery, museum in progress, Verlag für Moderne Kunst
Eröffnung Messe / Opening art fair,
Kraftwerk, Wasserfallstraße 7, Bad Gastein

19:00 h

Alexandra Lier “Al-road trip”
Ausstellungseröffnung / Exhibition Opening
Radon Pavillion, Kaiser-Wilhelm-Promenade 10, Bad Gastein

20:00 h

Pop-up-Dinner “made by nature” by Hotel Miramonte
Kaiser-Wilhelm-Promenade, 60 EUR/Person,
RSVP: communication@pajo.one

Sonntag / Sunday
14.07.2024

11:00 h **Art Brunch by Lavazza**
Kraftwerk, Wasserfallstraße 7, Bad Gastein

sommer.frische.kunst.

masterclasses 27.07.2024 – 31.08.2024
Mi – Son | Wed – Sun, 14:00 – 18:00 h

masterclasses weekend

26.07.2024 – 28.07.2024

Freitag / Friday
26.07.2024

19:00 h

Thierry Kazazian

„Visions & pioneers in ecodesign“

Ausstellungseröffnung / Exhibition Opening
Radon Pavilion, Kaiser-Wilhelm-Promenade 10, Bad Gastein

20:00 h

Art Dinner by Hotel Miramonte

Kaiser-Wilhelm-Promenade, 60 EUR/Person
RSVP: communication@pajo.one

Samstag / Saturday
27.07.2024

14:00 h

Masterclasses

**Paula Baader, Yaser Bashir, The BERG, Julian Shreddy Elbel,
Meike Schulze Hobeling, Pascal Koertel, Joana Loewis, Sebastian
Quast, Carlos Vergara, Ruscha Voormann**

Eröffnung / Opening
Kraftwerk, Wasserfallstraße 7, Bad Gastein

20:00 h

Get-Together by the cómodo

Hotel the cómodo, Kaiserhofstraße 18, Bad Gastein



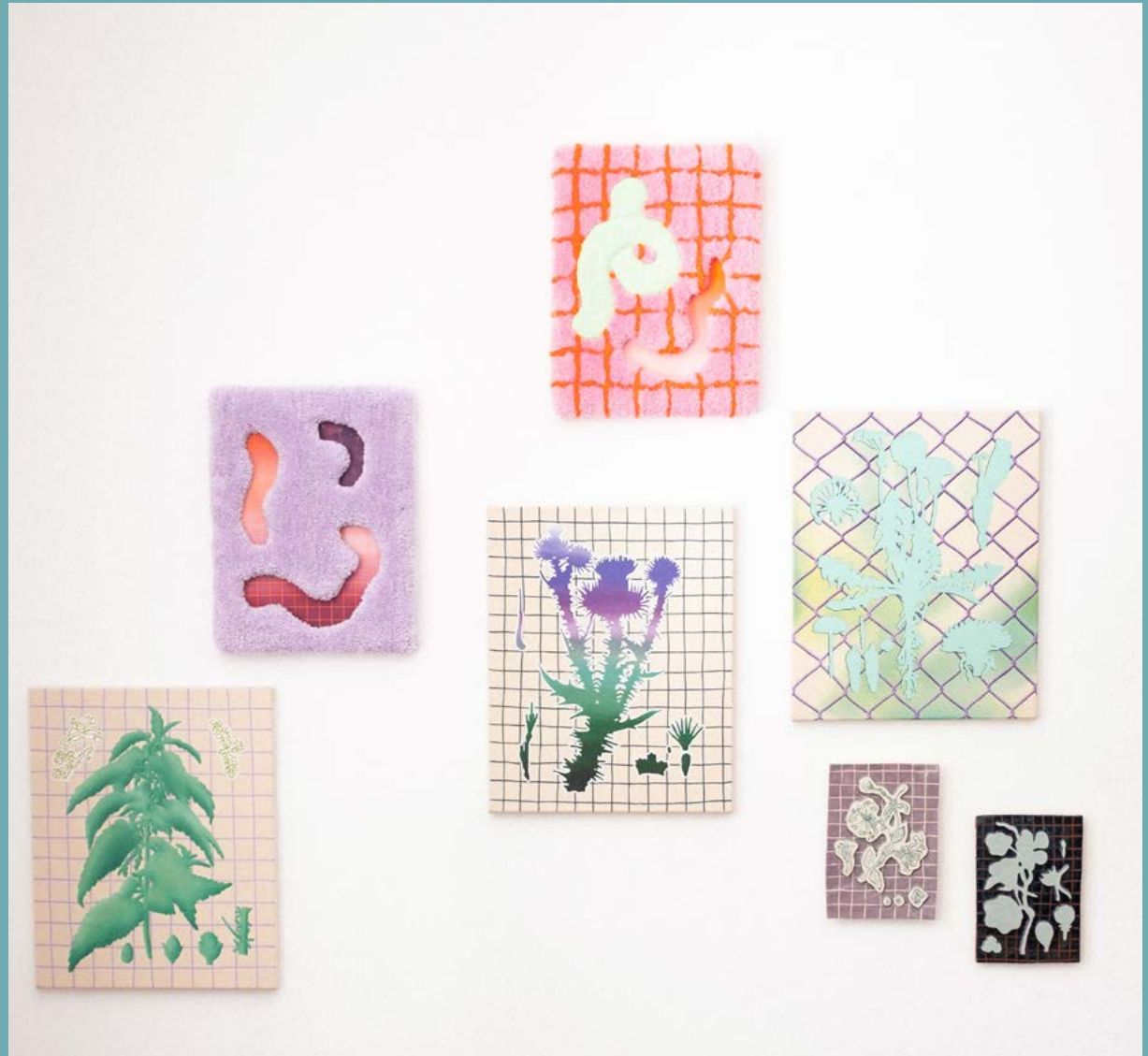
art:badgastein

Eröffnung / Opening 14:00h, 13.07.2024, Kraftwerk Wasserfallstraße 7

Kunstmesse im Kraftwerk von Bad Gastein /
Art fair in Bad Gastein's Kraftwerk

Im Sommer 2024 findet bereits die dritte Ausgabe der art:badgastein statt. Anders als bei den großen Kunstmessen in den Metropolen geht es bei der art:badgastein vor allem darum, einen besonderen Austausch zwischen Kunstschaffenden, Sammelnden und Galerien zu ermöglichen - mit Ruhe und Zeit. Die Ausstellungsräume im Kraftwerk am Wasserfall werden 2024 von sechs teilnehmenden Galerien sowie zwei Museen bespielt. Mit dabei sind Galerie Carolyn Heinz, Galerie Kai Erdmann, Galerie Holthoff, Galerie Sophia Vonier, Knust-KunzGalleryEditions, PSM, Zeller van Almsick sowie der Verlag für moderne Kunst, das Straat Museum Amsterdam und das museum in progress Wien.

In the summer of 2024, the third edition of art will take place. Unlike the large art fairs in major cities, art:badgastein focuses on fostering a unique exchange between artists, collectors, and galleries — with tranquility and time. The exhibition spaces in the power station by the waterfall will be occupied in 2024 by six participating galleries and two museums. Participating are Galerie Carolyn Heinz, Galerie Kai Erdmann, Galerie Holthoff, Galerie Sophia Vonier, KnustKunzGalleryEditions, PSM, Zeller van Almsick, as well as Verlag für moderne Kunst, the Straat Museum Amsterdam, and museum in progress Vienna.



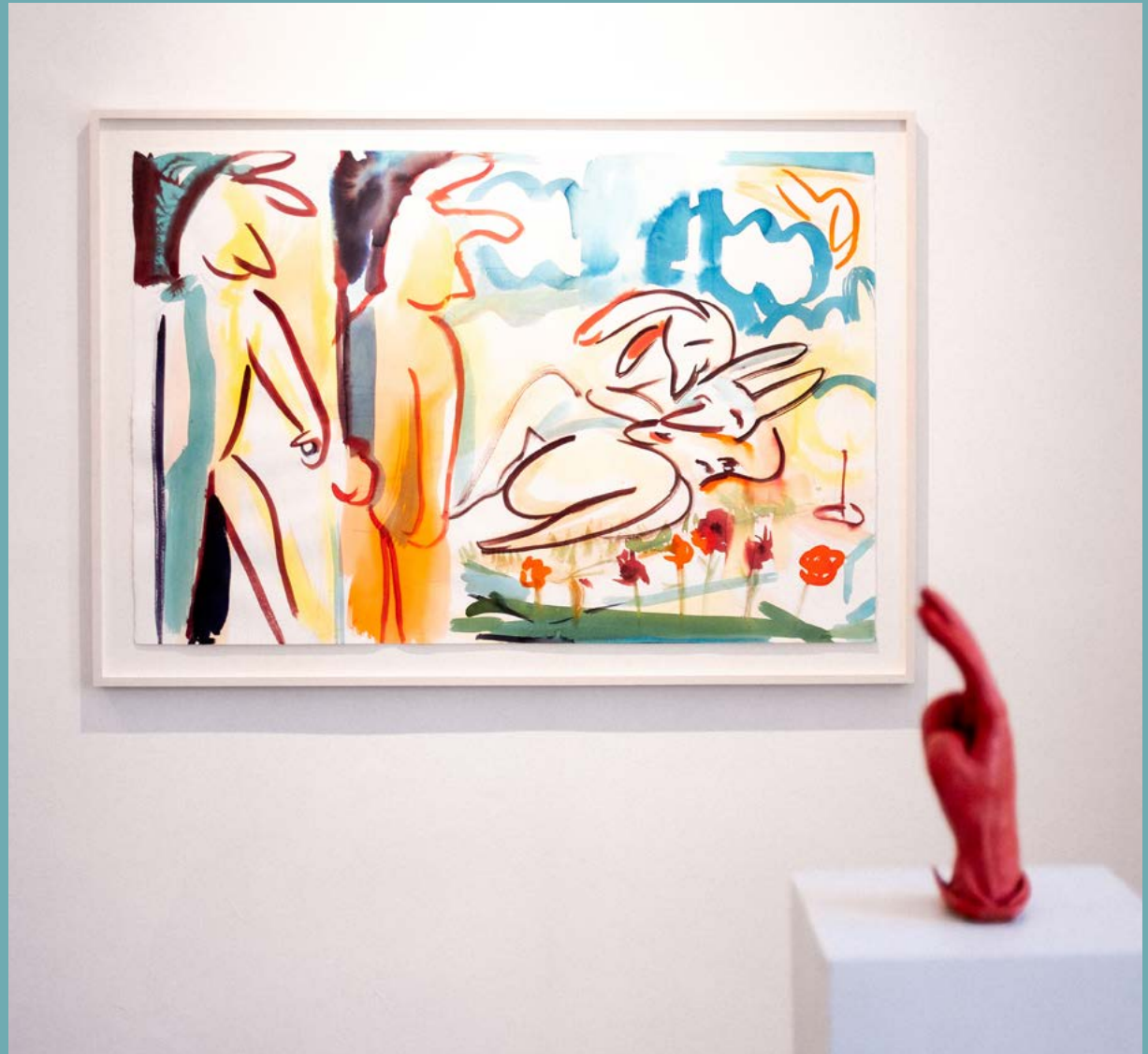
13.07.2024 – 20.07.2024

Kraftwerk, Wasserfallstraße 7, Bad Gastein

masterclasses

Eröffnung / Opening 14:00 h, 27.08.2024 Kraftwerk, Wasserfallstraße 7

Präsentation der 2. Masterclasses im Kraftwerk in Kooperation mit internationalen Kunsthochschulen /
Presentation of the second Masterclasses in Kraftwerk in cooperation with international art schools



Paula Baader, Yaser Bashir, The BERG, Julian Shreddy Elbel,
Meike Schulze Hobeling, Pascal Koertel, Joana Loewis,
Sebastian Quast, Carlos Vergara, Ruscha Voormann

27.08.2024 – 31.08.2024

Kraftwerk, Wasserfallstraße 7, Bad Gastein

specials 2024

show your art
alpine gothic stammtisch
raising flags
hyland mather
alexandra lier

show your art

21.06.2024 – 23.06.2024 Eröffnung / Opening 17:00 h, 21.06.2024, Kraftwerk, Wasserfallstraße 7

Präsentation regionaler Kunst im Kraftwerk /
Presentation of Regional Art at Kraftwerk



Zum ersten Mal richtet sich die sommer.frische.kunst. auch an heimische Kunstscha-ffende aus der Region Pongau, die sich bis zum 3. Juni 2024 für die Teilnahme an „Show Your Art“ beim Kur- und Tourismusverband Bad Gastein unter sfk@gastein.com bewerben können. Die durch eine Jury ausgewählten lokalen Kunstscha-ffenden präsentieren am 22. und 23. Juni 2024 vor Eröffnung der 14. sommer.frische.kunst. und der 3. art:badgastein ihre Werke einer breiten Öffentlichkeit. Im Kraftwerk werden Arbeiten von zeitgenössischer Malerei, über Skulpturen und Installationen bis hin zu Fotografie gezeigt.

For the first time, the sommer.frische.kunst. is also targeting local artists from the Pongau region, who can apply for participation in “Show Your Art” at the Spa and Tourism Association of Bad Gastein by June 3, 2024, via sfk@gastein.com. The local artists selected by a jury will present their works to a broad audience on June 22 and 23, 2024, before the opening of the 14th sommer.frische.kunst. and the 3rd art:badgastein. Works ranging from contemporary painting, sculptures, and installations to photography will be exhibited at the power plant.

alpine gothic stammtisch

Eröffnung / Opening 22.06.2024, Kraftwerk, Wasserfallstraße 7

**Stammtisch und Workshop im Kraftwerk in Kooperation mit Trakl Haus Salzburg /
Stammtisch and Workshop at Kraftwerk in cooperation with Trakl Haus Salzburg**

Das Künstler: innenkollektiv Alpine Gothic wurde 2009 gegründet und besteht aus Christina Breitfuß, Erik Hable und Wolfgang Wirth. "Alpine Gothics Arbeiten, ansonsten verwurzelt in der Inspiration eines bestimmten Ortes oder lokalen Communities, entfernen sich von solchen konkreten Referenzen. Gleichzeitig ist das Kollektiv ohne dieses Gegenüber herausgefordert, die eigene Themenwahl zu reflektieren. Zwar bauen sie die Berge in den Ausstellungsraum, der innere Berg manifestiert sich dann aber oft eher als Auslassung in den Collagen."

The collective Alpine Gothic was founded in 2009 and consists of the three members Christina Breitfuß, Erik Hable and Wolfgang Wirth. "Alpine Gothic's works, otherwise rooted in the inspiration of a particular place or local community, move away from such concrete references. At the same time, without this counterpart, the collective is challenged to reflect on its own choice of subject matter. Although they physically build the mountains into the exhibition space, the inner mountain often manifests itself as an omission in the collages."

Text: Maximilian Lehner



22.06.2024 – 25.07.2024

Kraftwerk, Wasserfallstraße 7, Bad Gastein & City Center

alpinegothic.net

raising flags

12.07.2024 – 31.08.2024 Eröffnung / Opening 18:00 h, 12.07.2024, Merangarten, Kaiser Franz Josef-Straße 10

Merangarten, Kaiser Franz Josef-Straße 10, Bad Gastein



Installation im öffentlichen Raum in Kooperation mit museum in progress /
Installation in public space in cooperation with museum in progress

raising flags ist ein Langzeitprojekt von museum in progress, kuratiert von Alois Herrmann und Kaspar Mühlemann Hartl, das seit 2023 an verschiedenen Standorten, in virtuellen Ausstellungsräumen online und in den Medienräumen von Zeitungen und Magazinen realisiert wird. Fahnen sind Träger visueller Kommunikation, ein weiter kulturgeschichtlicher Bogen zieht sich über die martialische Grundbedeutung von Flaggen seit der Bronzezeit als Erkennungssignal bis zur Verwendung als identitätsbezogene Projektionsfläche gesellschaftlicher Strukturen. Die kulturgeschichtlich geprägten Wahrnehmungsgewohnheiten und die überwiegende Verwendung der Flagge im Außenraum stellen die Basis dar, um dieses Kommunikationsmittel im öffentlichen Raum einer künstlerischen Befragung zu unterziehen.

raising flags is a long-term project by museum in progress, curated by Alois Herrmann and Kaspar Mühlemann Hartl, which has been realised at various locations, in virtual exhibition spaces online and in the media spaces of newspapers and magazines since 2023. Flags serve as vehicles of visual communication, embodying a rich cultural and historical narrative that extends from their primal martial significance dating back to the Bronze Age, where they functioned as recognition signals, to their contemporary role as surfaces for projecting social identity. The perceptual norms shaped by cultural history, coupled with the prevalent use of flags in outdoor settings, provide the foundation for subjecting this mode of communication in public spaces to artistic examination.

raising flags

12.07.2024 – 31.08.2024

Eröffnung / Opening 18:00 h, 12.07.2024
Merangarten, Kaiser Franz Josef-Straße 10

Grazia Toderi



Maurizio Nannucci



Minerva Cuevas



Thomas Bayrle



Erwin Wurm



Christian Robert Tissot



Peter Kogler

hyland mather

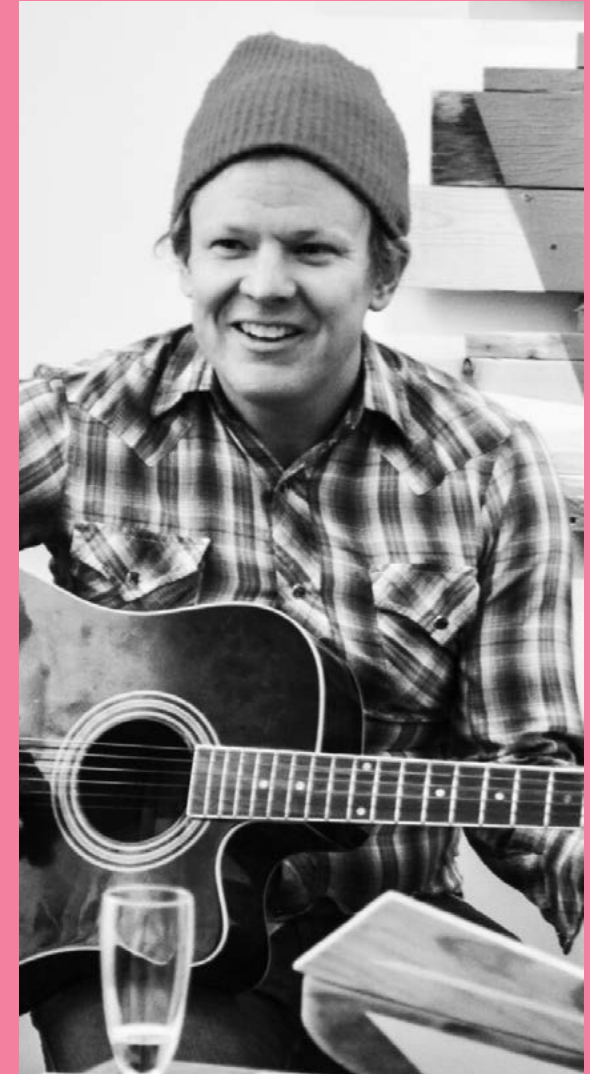
Eröffnung / Opening 11:00 h, 13.07.2024, City Center

Installation im öffentlichen Raum in Kooperation mit STRAAT, museum & gallery / Installation in public space in cooperation with STRAAT, museum & gallery



Hyland Mather wurde 1971 in Corvallis, Oregon, geboren. Er wuchs in Alaska auf. Derzeit teilt er seine Studiozeit zwischen Amsterdam in den Niederlanden und der Silberküste in Portugal. 1994 schloss er sein Studium der Philosophie mit einem Schwerpunkt auf Ästhetik an der Colorado State University ab. Am bekanntesten ist er für konstruktivistische und geometrische Assemblagen aus gefundenen oder, wie er sagt, „verlorenen Objekten“. Sein Gesamtschaffen erstreckt sich über viele Medien, darunter Wandmalerei, Arbeiten auf Papier und Leinwand, Werke in Stahl, Licht und Klang.

Hyland Mather was born in 1971 in Corvallis, Oregon. He grew up in Alaska. Currently he splits studio time between Amsterdam in The Netherlands and the Silver Coast in Portugal. He graduated from Colorado State University in 1994 with a degree in Philosophy and a focus on aesthetics. Best known for constructivist and geometric assemblage of found or as he says 'lost objects', his overall practice extends through many mediums including mural painting, works on paper and canvas, works in steel, light and sounds.



13.07.2024 – 31.08.2024

Mirabell, Bismarckstraße 4, Bad Gastein

weblink

alexandra lier

13.07.2024 – 25.07.2024 Eröffnung / Opening 19:00 h, 13.07.2024, Kaiser-Wilhelm-Promenade 10



Ausstellung in Kooperation mit Radon Pavillon /
Exhibition in cooperation with Radon Pavillon

Alexandra Lier ist eine multidisziplinäre Künstlerin, Fotografin und Regisseurin. Ihre neueste Serie, "AI Roadtrip - Neural Paths," ist ein Zeugnis ihrer innovativen Verschmelzung von analogen Techniken mit dem avantgardistischen Bereich der künstlichen Intelligenz. Alexandra Liers Arbeiten überschreiten die konventionelle Roadtrip-Bildsprache und verweben ihre persönlichen Emotionen in jedes analoge Foto. Die Serie ist nicht nur eine visuelle Reise; sie ist eine emotionale Erzählung.

Alexandra Lier is a multidisciplinary artist, photographer, and director. Her latest series, "AI Roadtrip - Neural Paths," is a testament to her innovative fusion of analog techniques with the avant-garde realm of artificial intelligence. Alexandra Lier's works transcend conventional road trip imagery, weaving her personal emotions into each analog photo. The series is not just a visual journey; it is an emotional narrative.

Kaiser-Wilhelm-Promenade 10, Bad Gastein

alexandralierphotography.com

masterclasses artists 2024

paula baader

yaser bashir

the berg

julian shreddy elbel

meike schulze hobeling

pascal koertel

joana loewis

sebastian quast

carlos vergara

ruscha voormann

paula baader

paulabaader.de

@paula_baader



@paula_baader

paulabaader.de



Paula Baader wurde 1988 in Hamburg geboren und lebt und arbeitet in London und Hamburg. Als kritische Beobachterin überträgt die Künstlerin ihre eigene, subjektive Sicht ihrer unmittelbaren Umgebung auf die Leinwand. Sie übersetzt konkrete, ortsspezifische Assoziationen, Erinnerungen und Aufnahmen in zarte, abstrakte Bilder, die ebenso strukturiert wie komplex erscheinen. Ihre Werke stellen sowohl Dokumentation als auch Arbeitsmedium dar. Darin erkundet Paula Baader nicht äußere, starre Erscheinungen; ihr Fokus liegt auf den individuellen Charakteristika der betreffenden Räume und Orte, den zugrunde liegenden Rhythmen – etwas, das man wirklich nur durch den zeitlichen Prozess des physischen Durchwanderns erleben kann.

Paula Baader was born in 1988 in Hamburg and lives and works in London and Hamburg. As a critical observer, the artist transfers her own subjective view of her immediate surroundings onto the canvas. She translates concrete, location-specific associations, memories, and recordings into delicate, abstract images that appear both structured and complex. Her works serve as both documentation and a working medium. In them, Paula Baader does not explore external, rigid appearances; her focus lies on the individual characteristics of the spaces and places concerned, the underlying rhythms – something that can only truly be experienced through the temporal process of physically walking through them.

Text: Antonia Lotz

yaser bashir

yaserbashir.com

@yaserbashir



@yaserbashir

yaserbashir.com



Yaser Bashir wurde 1992 in Kabul, Afghanistan, geboren und lebt und arbeitet seit seiner Flucht nach Deutschland in München. Seit 2023 studiert er dort an der Akademie der Bildenden Künste. Sein Studium begann er bei Karin Kneffel und setzt es seit ihrer Pensionierung bei den Professoren Andreas Breunig und Toulou Hassani fort. Mit einem abgeschlossenen Studium in Umweltingenieurwesen von der TU München widmet er sich in seinen Kunstwerken intensiv dem Gestalten von Oberflächen unter der Berücksichtigung von ökologischen Problemstellungen von heute. Dabei spielt die Wiederholung eine entscheidende Rolle als Mittel zur Kontinuität in seinem Schaffensprozess.

Yaser Bashir was born in 1992 in Kabul, Afghanistan, and has lived and worked in Munich since fleeing to Germany. Since 2023, he has been studying at the Academy of Fine Arts in Munich. He began his studies with Karin Kneffel and continues them with professors Andreas Breunig and Toulou Hassani following her retirement. With a degree in Environmental Engineering from the Technical University of Munich, he dedicates his artworks to the intensive shaping of surfaces while considering today's ecological issues. In this process, repetition plays a crucial role as a means of continuity in his creative process.

the BERG

bergvonberk.com

@bergvonberk



@bergvonberk

bergvonberk.com



masterclasses

The BERG, geboren 1998, ist ein in München lebender Konzeptkünstler, der in den Bereichen Performance, Installation, Text und Video arbeitet. Die Arbeiten positionieren sich um das Bild des Künstlers, den Raum, den Prozess und das Publikum. The BERG betrachtet jede Arbeit als eine analytische Forschung, um verschiedene Serien zu entwickeln, die sich im Prozess der Untersuchung des wichtigsten Aspekts seiner Praxis rückversichern: Der Künstler und das Publikum. Diese Interaktion, ob in Video, Performance oder Installation, umfasst verschiedene Aktionen von ihm mit dem Publikum wie Restriktion, Wertschätzung oder Machtverhältnisse.

The BERG, born in 1998, is a conceptual artist living in Munich who works in the fields of performance, installation, text, and video. His works focus on the image of the artist, space, process, and the audience. The BERG views each work as an analytical research project to develop various series, which reinforce the most important aspect of his practice: the artist and the audience. This interaction, whether in video, performance, or installation, encompasses various actions with the audience such as restriction, appreciation, or power dynamics.

julian shreddy elbel

@julianshreddyelbel



@julianshreddyelbel



Entlang der Koordinaten Raum, Zeit und Körper entwickelt Julian Shreddy Elbel, 2003 in München geboren, seine künstlerische Praxis. Seine Fotografien sind performativ inszenierte Selbstbildnisse, die das Indie-Welt-Geworfen-Sein und die Absurdität des menschlichen Daseins vor Augen führen.

Along the coordinates of space, time, and body, Julian Shreddy Elbel, born in Munich in 2003, develops his artistic practice. His photographs are performatively staged self-portraits that highlight the thrown-into-the-world feeling and the absurdity of human existence.

meike schulze hobeling

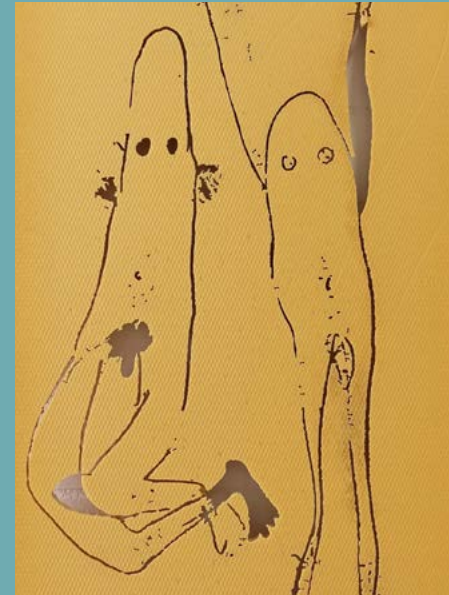
meikeschulzehobeling.de

@miggoschmig



@miggoschmig

meikeschulzehobeling.de



Meike Schulze Hobeling ist eine 1993 geborene Künstlerin, die in Münster lebt und arbeitet. Ihre installative Praxis verbindet das Durcharbeiten klassischer skulpturaler Themen mit unkonventionellen Herangehensweisen und Materialforschungen. Aus Gesammeltem, Gefundenem, Gekauftem, aus Erinnerungsstücken und alltäglichen Gegenständen erstellt sie im Verbund mit dem Zufall und konkretem Plan Objekte, Serien, Brunnen und Bänke. Dabei interessiert es Schulze Hobeling Fehlfunktionen sichtbar werden zu lassen, bestehende Systeme zu hinterfragen und neue Sichtweisen zu ermöglichen.

Meike Schulze Hobeling is an artist born in 1993, who lives and works in Münster. Her installation practice combines the exploration of classical sculptural themes with unconventional approaches and material research. From collected, found, bought items, mementos, and everyday objects, she creates objects, series, fountains, and benches through a blend of chance and concrete planning. Schulze Hobeling is interested in making malfunctions visible, questioning existing systems, and enabling new perspectives.

Text: Antonia Lotz

pascal koertel

pascalkoertel.art

@daslebendegefuehl



pascalkoertel.art

@daslebendegefuehl



Pascal Koertel wurde 1997 in München geboren studierte hier an der Akademie der Bildenden Künste. Seit seiner Kindheit ist Pascal Koertel fasziniert von Narration, Träumen und der Welt der Fantasie. Seine Kunstwerke fungieren als Fenster zu seiner Seele und spiegeln stets jene Facetten wider, die in ihm eine besondere Form der Begeisterung entfachen. Im Mittelpunkt seines Schaffens steht das Wechselspiel zwischen Betrachter und Werk. Seine Werke bieten dem Betrachter visuelle Impulse, die dazu anregen sollen, eigene Geschichten, Emotionen und Gedanken zu erkunden. Pascal Koertel verwendet in seinen Arbeiten vorwiegend natürliche Rohstoffe und edle Materialien. Sein unverkennbares Markenzeichen ist das strahlende Blau des Lapislazuli.

Pascal Koertel, born in Munich in 1997, studied at the Academy of Fine Arts there. Since his childhood, Pascal Koertel has been fascinated by storytelling, dreams, and the world of fantasy. His artworks act as windows to his soul, always reflecting those facets that ignite a special form of enthusiasm in him. Central to his work is the interplay between the viewer and the artwork. His works provide visual stimuli that encourage viewers to explore their own stories, emotions, and thoughts. Pascal Koertel primarily uses natural raw materials and noble materials in his works. His distinctive trademark is the brilliant blue of lapis lazuli.

joana loewis

joanaloevis.com



joanaloevis.com



masterclasses

Joana Loewis, geboren 1996 in München, studiert seit 2019 an der Akademie der Bildenden Künste München bei Prof. Jorinde Voigt, Pola Sieverding, Prof. Johanna Reich und seit 2021 bei Prof. Gregor Hildebrandt. „Loewis klopft der realen Welt Bilder aus dem Bauch, ringt der Leinwand, dem Papier, jeweils neue Formen ab, und schöpft aus dem Schaum der Brandung auch Wortfolgen und Wogen aus Pigmenten. Die eher dunkle Farbpalette der Gemälde assoziieren Küsten, Meer, Übergangslichter. Mitteilen als Teilen. Gemälde aus selbstgewonnenen Pigmenten, Pigmente gewinnen, Pigmente abscheiden, auch hier die Scheidung, Entscheidung, und Zugang gestatten... Und noch mal, dem Pathos sei hier durchaus eine gewisse Wahrheit zugestanden.“

Joana Loewis, born in 1996 in Munich, has been studying at the Academy of Fine Arts Munich since 2019 under Prof. Jorinde Voigt, Pola Sieverding, Prof. Johanna Reich, and since 2021 under Prof. Gregor Hildebrandt. "Loewis extracts images from the belly of the real world, wrestles new forms from the canvas and paper, and draws from the foam of the surf sequences of words and waves of pigments. The rather dark color palette of the paintings evokes coasts, the sea, and transitional lights. Communication as sharing. Paintings from self-produced pigments, winning pigments, separating pigments, here too the separation, decision, and granting access... And again, a certain truth is admitted to the pathos here."

Text: Matthias Kunz

sebastian quast

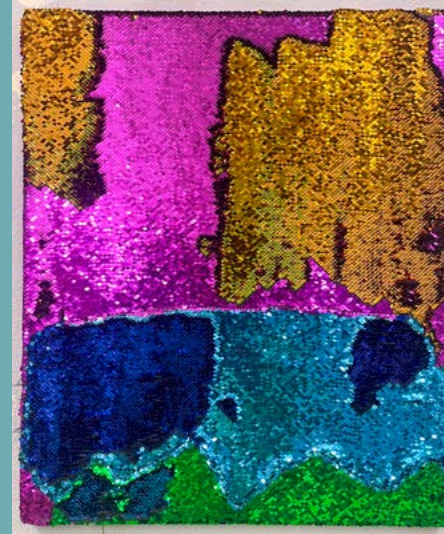
sebastianquast.com

@zaugq



@zaugq

sebastianquast.com



Sebastian Quast wurde 1997 in München geboren und lebt und arbeitet heute in Wien und München. Sebastian Quast arbeitet vorwiegend mit Textilien und schon bestehenden Objekten, denen er durch Kontextverschiebung neue Bedeutungen gibt. Wichtig ist ihm dabei stets eine soziale Komponente: Seine Arbeiten versteht er als Rahmen, in welchem Menschen in Austausch miteinander treten können. Sebastian Quast ist außerdem Betreiber und Gründer des Kunstraumes space n.n. in München.

Sebastian Quast, born in 1997 in Munich, now lives and works in Vienna and Munich. Sebastian Quast primarily works with textiles and pre-existing objects, to which he gives new meanings through context shifts. A social component is always important to him: he sees his works as a framework within which people can interact with each other. Sebastian Quast is also the operator and founder of the art space space n.n. in Munich.

carlos vergara

carlosvergara.co

@carlosvergara1ab



@carlosvergara1ab

carlosvergara.co



Carlos Vergara ist ein 1989 in Kolumbien geborener Künstler, der in Wien lebt, arbeitet und Bildende Kunst mit Schwerpunkt Fotografie an der Universität für angewandte Kunst studiert. Er beschäftigt sich mit dem transformativen Potenzial von Erinnerungen, Sehnsüchten und Fragen der Identität. In seiner künstlerischen Arbeit wird die Fotografie nicht nur als visuelles Medium wahrgenommen, sondern auch als greifbares Material, was ihm erlaubt, seine Praxis auf andere Medien wie Collage, Skulptur und Installation auszuweiten.

Carlos Vergara is an artist born in 1989 in Colombia who lives and works in Vienna and studied Fine Arts (Photography) at the University of Applied Arts. He deals with the transformative potential of memories, longings, and questions of identity. In his artistic work, photography is not only perceived as a visual medium, but also as tangible material, allowing him to expand his practice into other mediums like collage, sculpture, and installation.

ruscha voormann

ruschavoormann.com

@paula_baader



@paula_baader

ruschavoormann.com



Ruscha Voormann, geboren 1992, lebt und arbeitet in München. Ihre Arbeit ist von transformativen Prozessen gekennzeichnet. Sie lotet die Schnittstellen zwischen figurativer und abstrakter Malerei aus und entwickelt laufend neue Techniken, mit denen sie den fließenden Übergang zwischen Komposition und Intuition erprobt. Ihr Kernthema ist das Gleichgewicht; das Ausbalancieren von Extremen und das Erreichen innerer und äußerer Ausgewogenheit - im Persönlichen, Gesellschaftlichen, Politischen Realen, Virtuellen.

Ruscha Voormann, born in 1992, lives and works in Munich. Her work is characterized by transformative processes. She explores the intersections between figurative and abstract painting and continuously develops new techniques to experiment with the fluid transition between composition and intuition. Her core theme is balance; balancing extremes and achieving inner and outer equilibrium - in the personal, social, political, real, and virtual realms.

Text: Antonia Lotz

galleries & museums 2024

galerie carolyn heinz

galerie holthoff

galerie kai erdmann

galerie sophia vornier

knust kunz gallery editions

psm

zeller van almsick

verlag für moderne kunst

straat museum and gallery

museum in progress



galerie carolyn heinz

Presented artists: **Gesa Lange**
Katja Pudor
Miriam Zadil

Galerie Carolyn Heinz wurde 2005 in Hamburg, Deutschland, gegründet. Zielsetzung der Galerie ist es, Künstler*innen mit eigenständigen künstlerischen Ansätzen vorzustellen. Der Programmschwerpunkt liegt von Beginn an auf Malerei und Zeichnung. Inzwischen hat sich das Spektrum um plastische und installative Positionen erweitert. Die Befragung von Wahrnehmungsweisen und eine reflektierte Auseinandersetzung mit Formgebung, Medien, Mitteln und Intensitäten des künstlerischen Ausdrucks sind wichtige Kriterien bei der Auswahl der Künstler*innen.

Galerie Carolyn Heinz was founded in Hamburg, Germany, in 2005. The gallery's objective is to present artists with unique artistic approaches. From the beginning, the focus of the program has been on painting and drawing, and the spectrum has since expanded to include sculptural and installation items. Questioning modes of perception and engaging in a reflective examination of form, media, means, and intensities of artistic expression are important criteria in the selection of artists.



galeriekaiermann.de

galerie kai erdmann

Presented artists: **Lena Schramm**
Martin Neumaier

Die Galerie Kai Erdmann wurde 2008 von Kai Erdmann in Hamburg gegründet und ist heute in Berlin-Charlottenburg ansässig. Die Galerie zeigt internationale, zeitgenössische Künstlerinnen und Künstler. Der Schwerpunkt liegt auf Malerei, Zeichnung sowie Skulptur und Installation. Grundsätzlich sind jedoch alle Medien zulässig.

The Galerie Kai Erdmann was founded in 2008 by Kai Erdmann in Hamburg and is now located in Berlin-Charlottenburg. The gallery showcases international contemporary artists, focusing on painting, drawing, sculpture, and installation. However, all media are generally accepted.



galerie holthoff

Presented artist: **Friederike Just**

Die Galerie Holthoff wurde 2013 in Hamburg von Thomas Holthoff gegründet und beschäftigt sich mit zeitgenössischer Kunst im Bereich der Malerei und Grafik. Dabei geht es Thomas Holthoff um den Diskurs, die Auseinandersetzung und Ausloten des Spektrums der Malerei und ihrer Grenzen. Die Positionen der Galerie schaffen Denkansätze und fordern Betrachter:innen heraus, Meinungen zu entwickeln! Im Jahre 2023 hat Thomas Holthoff gemeinsam mit Alice Hinrichs zudem die Galerie WATSON mit Schwerpunkt auf Licht- und Medienkunst eröffnet.

Galerie Holthoff was founded in Hamburg in 2013 by Thomas Holthoff and focuses on contemporary art in the fields of painting and graphics. Thomas Holthoff is concerned with discourse, exploration, and pushing the boundaries of painting. The gallery's positions create new ways of thinking and challenge viewers to develop their own opinions. In 2023, Thomas Holthoff, together with Alice Hinrichs, also opened Galerie WATSON, which specializes in light and media art.

galerie-holthoff.de



galerie sophia vonier

Presented artist: **Alpine Gothic**

Die 2019 im Herzen von Salzburg eröffnete Galerie Sophia Vonier präsentiert Ausstellungen von aufstrebenden und etablierten, vorzugsweise weiblichen Kunstschaffenden mit Fokus auf österreichische und internationale zeitgenössische Kunst. Das Programm der Galerie richtet sich an ein heterogenes, vorzugsweise auch junges Publikum von Kunstliebhabern und Sammlern und überzeugt durch anregende Ausstellungen und eine Vielzahl von begleitenden Veranstaltungen.

After several years of experience in the art world, Sophia Vonier opened her gallery space in the heart of Salzburg in 2019. Focusing on Austrian and international contemporary art, Galerie Sophia Vonier hosts exhibitions of emerging and mid-career artists, especially for female artists. The gallery's program aims at addressing a heterogeneous, though preferable also a young audience of art enthusiasts and collectors through stimulating exhibitions and a variety of accompanying events.



knust kunz gallery editions

Presented artists: **Carsten Fock**
Martin Wöhr
Philipp Messner
Thomas Kieseewetter

Knust Kunz Gallery Editions wurde 1982 unter dem Namen Galerie Sabine Knust gegründet. Die kontinuierliche Zusammenarbeit mit Künstlern wie Georg Baselitz, Per Kirkeby, A.R. Penck, Markus Lüpertz, Jörg Immendorff und Imi Knoebel prägte über 30 Jahre lang die Präsentation ihrer Druckgrafiken und Grafikwerke. Im Jahr 1998 trat Matthias Kunz als Partner bei. Im Laufe ihrer fast 40-jährigen Geschichte hat die Galerie in München, Deutschland, ihr Programm kontinuierlich erweitert und vertritt heute internationale Künstler*innen verschiedener Generationen und Medien.

Knust Kunz Gallery Editions was founded in 1982 under the name Galerie Sabine Knust. Continuing collaboration with artists such as Georg Baselitz, Per Kirkeby, A.R. Penck, Markus Lüpertz, Jörg Immendorff, and Imi Knoebel informed its presentation of print graphics and artworks for over 30 years. In 1998, Matthias Kunz joined as a partner. Over its almost 40-year history, this gallery in Munich, Germany, has gradually expanded its program and now represents international artists of various generations and media.



psm-gallery.com

PSM

PSM ist eine Galerie für zeitgenössische Kunst in Berlin, Deutschland, die 2008 von Sabine Schmidt eröffnet wurde und den Namen und das Logo von Schmidts Großvater Paul Schmidt, der nach dem Zweiten Weltkrieg seine Paul Schmidt Maschinenfabrik gründete, übernahm. Das Programm der Galerie konzentriert sich auf konzeptionelle Mixed-Media-Kunst mit einem Schwerpunkt auf dreidimensionalen und performativen Arbeiten.

PSM is a gallery for contemporary art in Berlin, Germany, that was opened in 2008 by Sabine Schmidt. The gallery takes its name and logo from the machine factory founded by Schmidt's grandfather, Paul Schmidt, after World War II. The gallery's program focuses on conceptual mixed-media art with an emphasis on three-dimensional and performative works.



zeller van almsick

Presented artists: **Rene Wagner,**
Xenia Lesniewski

Die Galerie Zeller van Almsick von Magdalena Zeller und Cornelis van Almsick widmet sich einer aufstrebenden Generation vormals österreichischer Künstler*innen mit Schwerpunkt auf Malerei und verfolgt das Ziel, diese jüngeren Positionen dem internationalen Kultursektor und Kunstmarkt vorzustellen. Nach zahllosen Projekten an verschiedenen Orten trägt der seit 2017 bestehende Galerieraum in Wiens 1. Bezirk zur intensiven Zusammenarbeit mit Künstler*innen, Kurator*innen und Sammler*innen und zur Erweiterung des internationalen Netzwerks bei.

The Zeller van Almsick gallery, managed by Magdalena Zeller and Cornelis van Almsick, is dedicated to a rising generation of formerly Austrian artists with a focus on painting. Its goal is to introduce these younger artists to the international cultural sector and art market. After numerous projects in various locations, the gallery space, established in 2017 in Vienna's 1st district, facilitates intensive collaboration with artists, curators, and collectors and contributes to the expansion of the international network.



verlag für moderne kunst

Presented artists: **Clemens Wolf**
Iris Sageder

We Serve as a Hub – Der Verlag für moderne Kunst unter der Leitung von Silvia Jaklitsch ist eine renommierte Adresse für die Themen, Erscheinungsformen und Protagonist:innen der Gegenwartskunst. In enger Zusammenarbeit mit Künstler:innen, Sammlungen, Museen und Galerien begleitet der Verlag den Prozess von der sorgfältigen redaktionellen Erarbeitung bis zur anspruchsvollen Gestaltung und hochwertigen Produktion von Künstler:innenbüchern, Monografien, Sammlungsverzeichnissen und Kunstpublikationen. Wir vermitteln, dokumentieren, verbreiten zeitgenössische Kunst und stellen sie aus.

We Serve as a Hub – The Verlag für moderne Kunst led by Silvia Jaklitsch is one of the top-echelon addresses for the topics, manifestations and protagonists of contemporary art. In close collaboration with artists, collections, museums and galleries, we accompany the creative process from meticulous editorial planning all the way to the sophisticated design and high-quality production of artist's books, monographs, collection catalogues and art publications. Besides exhibiting it, we convey, document and promulgate contemporary art.



straatmuseum.com

STRAAT

Presented artists: **Hyland Mather**
Mando Marie

STRAAT ist das Museum für Street Art und Graffiti in Amsterdam, Niederlande. In einem riesigen Lagerhaus auf dem NDSM-Gelände in Amsterdam werden über 180 gigantische Kunstwerke ausgestellt. Diese Kunstwerke werden vor Ort von internationalen Künstlern geschaffen. Die Sammlung wird regelmäßig erweitert, sodass Besucher die Möglichkeit haben, Künstlern live bei der Arbeit zuzusehen.

STRAAT is the museum for street art and graffiti in Amsterdam, The Netherlands. In a massive warehouse on the NDSM site in Amsterdam, over 180 gigantic artworks are displayed. These artworks are created on-site by international artists. The collection is regularly expanded, providing visitors with the opportunity to see artists work live.



museum in progress

Presented artists: **Thomas Bayrle**
Minerva Cuevas
Peter Kogler
Maurizio Nannucci
Christian Robert Tissot
Grazia Toderi
Erwin Wurm

Seit 1990 hat **museum in progress** mit rund 700 Künstlerinnen und Künstlern außergewöhnliche Projekte realisiert. Es konzentriert sich auf zeitgenössische Kunst in öffentlichen, medialen und virtuellen Räumen wie Plakatwände, Fassaden, Fahnenmasten, Zeitungen, Fernsehen, Konzertsälen und dem Internet. Als immaterielles, sich stetig veränderndes Museum zielen seine temporären Kunstprojekte auf die Schnittstelle von Kunst und Leben und verfügen somit über eine ausgeprägte gesellschaftspolitische Dimension.

Since 1990, **museum in progress** has realised extraordinary projects with around 700 artists. It focuses on contemporary art in public, media, and virtual spaces such as billboards, façades, flagpoles, newspapers, television, concert halls, and the internet. As an immaterial, constantly evolving museum, its temporary art projects aim at the intersection of art and life, thus possessing a distinct socio-political dimension.

kunstverein

Information on membership in the Kunstverein at:
info@artbadgastein.com

Kunst und Kultur brauchen Unterstützung. Und wir brauchen Sie!

IN BAD GASTEIN EINEN KUNSTVEREIN ZU GRÜNDEN, war unser langgehegtes Ziel, denn das Fördern und Präsentieren von zeitgenössischer Kunst ist unsere Passion. Sie haben die Chance, eine:r unserer ersten Unterstützer:innen zu werden. Wir freuen uns und sagen: Dankeschön!

Dear art fans – Art and culture need support. And we need you!

FOUNDING AN ART ASSOCIATION IN BAD GASTEIN was our long-cherished goal, because promoting and presenting contemporary art is our passion. You have the chance to become one of our first supporters. We are delighted and say: thank you!



impresum / legal notice

Editor | Contact

Kunstverein sommer.frische.kunst.
Andrea von Goetz & Ike Ikrath
Bad Gastein

Communication

dan pearlman, Berlin, Diana Bennewitz

Cover photo | Key Visual

Alexandra Lier

Art Direction & Design

Mihika Bhawkar, Berlin

More Information

artbadgastein.com
info@artbadgastein.com

sommer.frische.kunst. team

Andrea von Goetz

Festival Director & Founder
sommer.frische.kunst. & art:badgastein

Mon Muellerschoen

Curator
Company Name

Jonah Kittelmann

Project Management

Diana Bennewitz

Director Communications & Marketing
dan pearlman Group

Mihika Bhawkar

Graphic Design, Berlin

Lisa Loferer

Director
Tourism Association, Bad Gastein

Silvo Gstrein

Event & Project Management,
Tourism Association, Bad Gastein

Ike Ikrath

Architect, Creative Mind, Co-Founder
Kunstverein sommer.frische.kunst.

Christine Scheucher

Artistic Advisory Board
Kunstverein sommer.frische.kunst.

Anne Harting

Public Relations
Pajo One Communications, Berlin

Cara Maul

Social Media
Company Name



Cover photo : Alexandra Lier